

### 1. Allgemeine Bestimmungen

Die Schulen machen darauf aufmerksam, dass der Schulbustransport ein überobligatorisches Angebot der Schulen ist und nicht zu den normalen Schulverpflichtungen gehört. Die Schulbusse stehen allein zur Zurücklegung des Schulweges (Wohnsitz <--> Schule) und ausschließlich zur Nutzung der angemeldeten Kinder zur Verfügung. Die Schulen übernehmen keine Verantwortung dafür, ob diese den Bus tatsächlich benutzen oder nicht.

Der Busverkehr ist auf bestimmte Stadtgebiete begrenzt; allein die Schulen entscheiden über die angebotenen Wegstrecken und Haltestellen. Ein Anspruch auf Aufnahme in den Schulbustransport besteht nicht. Die Schulen sind jederzeit dazu berechtigt, den Kindern den Transport zu verweigern, wenn die in Punkt 7 genannten Regelungen nicht beachtet werden.

### 2. An- und Abmeldung

Nur Kinder, deren Eltern das Anmeldeformular der Schulen ausgefüllt und unterschrieben haben, können berücksichtigt werden. Die Anmeldung muss eine Woche im Voraus erfolgen.

Die Abmeldung muss entsprechend der Zahlungsbedingungen der jeweiligen Schule in der jeweils geltenden Fassung erfolgen. Die Abmeldung muss schriftlich bei der Schulleitung eingehen (Nachweispflicht liegt beim Absender).

Eine Ummeldung (z.B. wegen Umzuges) muss den Schulen mit einer einwöchigen Vorlauffrist schriftlich mitgeteilt werden. Liegt der neue Wohnsitz außerhalb des bisherigen Fahrplans, bleibt es den Schulen vorbehalten, über die Erweiterung und Weiterführung des jeweiligen Schulbustransports zu entscheiden (s. Punkt 1, 2. Absatz).

### 3. Busgeld

Höhe und Fälligkeit der Busgebühren regeln die Zahlungsbedingungen der jeweiligen Schule in der jeweils geltenden Fassung. Hierauf wird Bezug genommen. Eine unregelmäßige Teilnahme am Bustransport, der Ausschluss vom Bustransport oder eine Verkürzung des Buswegs führen nicht zu einer Minderung der Busgebühren.

### 4. Fahrplan

Die Schulen erstellen einen Busfahrplan, der den Eltern mitgeteilt wird. Alle haben den Busfahrplan und die -einteilung anzuerkennen. Die Eltern werden am Anfang des Schuljahres über die Abfahrtszeiten schriftlich informiert. Eventuelle Änderungen müssen den Eltern ebenfalls vorher schriftlich mitgeteilt werden.

Ein Schild hinter der Windschutzscheibe eines jeden Busses zeigt die Busnummer an.



## 5. Abfahrts- und Abholregelungen

Die Kinder werden ausnahmslos vor dem Schulhof und an den vorher angegebenen Bushaltestellen abgeholt und abgesetzt. Diese Morgen- und Nachmittagshaltestellen sind den Familien in den Fahrplänen vorher mitgeteilt worden. Sie befinden sich am Eingang der Compounds, es sei denn, Sicherheitsgründe sprechen dagegen. Niemandem ist es gestattet, den Bus vor Erreichen der eingerichteten Bushaltestellen zu verlassen. Einzelne Wohnhäuser innerhalb eines Compounds werden nicht gesondert angefahren. Der Fahrplan ist einzuhalten. Sollten Kinder/Eltern sich verspäten, müssen die Eltern den Transport ihrer Kinder selbst organisieren.

Sollte der Bus 20 Minuten nach geplanter Abfahrtszeit nicht erschienen sein, sollte die Schule benachrichtigt werden, die dann einen weiteren Bus schicken wird. Bei vorzeitigem Eintreffen des Busses an der Haltestelle am Morgen ist der Busfahrer verpflichtet, bis zur eigentlichen Abfahrtszeit zu warten.

Auf dem Rückweg müssen die Eltern oder eine berechtigte Person auf die Kindergartenkinder an der Bushaltestelle warten. Ist dies nicht möglich, werden die Kinder mit dem Bus wieder zur Schule zurückgeschickt und die Eltern benachrichtigt. Diese haben dann für die unverzügliche Abholung des Kindes von der Schule selbst zu sorgen. Die Eltern müssen davon ausgehen, dass der Bus bis zu 20 Minuten vor der geschätzten Ankunftszeit die Haltestelle erreichen kann.

## 6. Sicherheitsbestimmungen

### 6.1 Sitzplätze für die Kinder

Kein Kind darf auf den Sitzen genau hinter dem Busfahrer oder auf dem mittleren Sitz der hinteren Busbank sitzen, da diese Plätze keinen Schutz im Falle eines plötzlichen Bremsens oder eines Frontalzusammenstoßes bieten.

Jedes Kind hat Anspruch auf einen eigenen Sitzplatz und darf nicht auf den Knien einer weiteren Person transportiert werden, es sei denn, das Kind ist unter drei Jahren alt. In diesem Fall muss das Kind von einem Erwachsenen begleitet werden und auf dessen Schoß sitzen.

Zur Erhöhung der Sicherheit sind für alle Kindergartenkinder Sitzerhöhungen im Bus bereitgestellt.

Die vorderen Sitzplätze sind für Kindergartenkinder reserviert. Die Schülerkinder müssen sich auf die hinteren Plätze setzen. Jedes Kind muss sich, ggf. mit Hilfe der Bus-Ayi, anschnallen.

### 6.2 Verantwortung

Die Verantwortung der Schule beginnt in dem Augenblick, in dem sich das Kind im Bus befindet. Die Kinder unterliegen der Verantwortung ihrer Eltern, bis sie den Bus betreten und sobald sie nach dem Rückweg aus dem Bus aussteigen.

In jedem Bus hat neben dem Fahrer eine Bus-Ayi die Verantwortung.

Eltern können den Bus je nach Verfügbarkeit von Sitzplätzen und unter Beachtung der hier genannten Regeln nur dann nutzen, wenn sie eine Aufgabe in der Schule wahrzunehmen haben bzw.



in der ersten Eingewöhnungsphase ihre Kindergarten-/Grundschul Kinder nach Rücksprache mit der Kindergarten-/Schulleitung begleiten müssen (max. bis zu 5 Schultage). Dennoch fahren sie auf eigene Verantwortung mit, und die Schule lehnt im Falle eines Unfalls jegliche Verantwortung ab.

Vorrang im Transport haben Kindergarten-/Schulkinder, Bus-Ayi und Angestellte der Schule. Schulfremden Personen ist das Mitfahren untersagt. Lehrkräfte, die den Bus gemäß ihrer Unterrichtsverpflichtung nutzen, können im Falle eines Unfalls nicht zur Verantwortung gezogen werden. Sie haben im Bus keine Aufsichtspflicht.

### 6.3 Weitere Sicherheitsbestimmungen

Die Kinder müssen während des gesamten Bustransportes angeschnallt sitzen bleiben.

Kindergartenkinder sind verpflichtet eine Sitzerrhöhung zu benutzen. Das Verlassen des Platzes ist strengstens untersagt. Fenster und Türen müssen geschlossen bleiben. Beim Halten des Busses ist das Verlassen des Busses, sofern es nicht notwendig ist, untersagt.

### 7. Disziplin

Es gelten folgende Disziplinregeln. Die Eltern haben auf ihre Kinder hinsichtlich der Einhaltung folgender Verhaltensregeln einzuwirken:

- Jedes Kind hat die elementaren Höflichkeitsregeln gegenüber allen Personen anzuwenden (Begrüßung, Verabschiedung etc.).
- Kinder sind dazu verpflichtet, das Buspersonal (Bus-Ayi und Busfahrer) zu respektieren und ihren Anordnungen unverzüglich Folge zu leisten.
- Die Kinder müssen den Bus sauber halten und die Ausstattung unversehrt lassen.
- Es ist strengstens untersagt im Bus zu essen, da vor dem Betreten des Busses die Mahlzeiten eingenommen werden können. Es dürfen nur wiederverschließbare Getränke mitgeführt werden.
- Solange die Kinder auf den Bus warten, müssen sie in einer Reihe stehen und der jeweiligen Aufsichtsperson gehorchen.

Im Falle eines Unfalls, bei langsamer Fahrt oder unerwartetem Halt müssen die Kinder folgende Sicherheitsbestimmungen befolgen:

- Der Bus darf nicht verlassen werden. Falls ein Verlassen des Busses im Ernstfall notwendig sein sollte, haben die Kinder den Anweisungen des Busfahrers und der Bus-Ayi zu folgen.
- Es ist Ruhe zu bewahren und auf den Sitzen zu bleiben.
- Es ist auf Hilfe zu warten. Die Schulen wurden dann bereits benachrichtigt.
- Es darf kein Taxi genommen werden.
- Der Busfahrer oder die Bus-Ayi informieren unverzüglich die Schulen.



#### 8. Buswechsel

Buswechsel sind grundsätzlich nicht zulässig.

Befinden sich einmal beide Elternteile zeitgleich nicht in Shanghai, können sie vorab einen Antrag stellen, dass ihr Kind in dieser Zeit einen anderen Bus benutzen darf, um z.B. zu einer befreundeten Familie zu fahren.

#### 9. Sanktionen

Im Falle einer Nichtbefolgung dieser Busordnung, sei es seitens der Kinder oder der Eltern, haben die Schulen das Recht, das betreffende Kind vom Transport vorübergehend und ohne Erstattung der Busgebühren auszuschließen. Bei einem nochmaligen Verstoß wird dieser Ausschluss endgültig. Die Entscheidung obliegt der jeweiligen Schulleitung.

#### 10. Geltungsbereich

Diese Busordnung wurde auf der Euroboard-Sitzung am 17. Oktober 2005 diskutiert und beschlossen. Die Schulleiter der Deutschen und Französischen Schule haben sie unterzeichnet. Sie ersetzt die bisher geltende Busordnung der DSS und gilt nun für beide Schulen gleichermaßen ab 18. Oktober 2005. Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung beider Schulen.



## **Bus Rules**

### **1. General Conditions**

The Schools highlight that the school bus is an additional service provided by the Schools and is not part of the Schools' general obligations. School buses are only available for the journey to and from School (residence <--> School), exclusively for enrolled students. The Schools do not undertake any responsibility to ensure that students actually use the bus.

Bus transport is limited to specific parts of the city; it is up to the Schools alone to decide on the routes and stops offered. Students are not entitled to inclusion in the school bus routes. The Schools can deny students this service at any time if the rules under point 7 are violated.

### **2. Registration and Deregistration**

Students can only be considered for the school bus service if their parents have filled in and signed the Schools' registration form. Registration must be done one week in advance.

Deregistration must be done according to the procedure stated in the version of the Payment Conditions in force for the School in question. It must be submitted to the School Management in writing (receipt confirmation for sender).

A change in registration (e.g. because of moving house) must be informed to the Schools one week in advance in writing. Should the new residence be located outside of the existing network of bus routes, it is up to the Schools' discretion to decide on extending or continuing with the school bus service in question (see Point 1, 2nd paragraph).

### **3. Bus Fees**

The amount and due date for bus fees are laid out in the version of the Payment Conditions in force for the School in question. Occasional use of the bus service, exclusion from the bus service or shortening of bus routes does not imply a reduction in bus fees.

### **4. Routes**

The Schools draw up the bus schedule, which is then provided to the parents. All parents must confirm receipt of the bus schedule and its routes. Parents shall be informed of departure times in writing at the beginning of the school year. They must also be informed of any changes in advance in writing. The bus number is always displayed on the inside of the windscreen.

### **5. Departure and Pick-up**

Children shall be picked up and dropped off at the indicated bus stop without exception. Families are informed of these morning and afternoon bus stops in advance in the bus schedule provided to them. The stops are located at the compound entrance, unless security reasons stipulate otherwise. No one is allowed to exit the bus before reaching the scheduled bus stop. The bus does not go to



individual buildings within the compound. The bus schedule must be followed. Should children/parents get delayed and miss the bus, parents must arrange to get their children to School themselves.

If the bus has still not arrived 20 minutes after its scheduled departure time, the School should be informed so that it can send a replacement bus. The Bus Driver is obliged to wait until the actual departure time even if he reaches the bus stop earlier than scheduled in the morning.

On the way back, parents or an authorised person must wait at the bus stop for their Kindergarteners. If this is not possible, the children will be sent back to School in the bus and the parents will be informed. They have to then arrange to promptly pick up their children from the School. Parents must assume that the bus can reach the stop up to 20 minutes before the estimated arrival time.

## 6. Safety Measures

### 6.1 Seats for children

Children are not allowed to sit on the seats directly behind the driver or on the middle seats of the last row as these seats do not provide any protection in the case of sudden braking or a head-on collision.

Every child must have their own seat and sitting on someone's lap is not permitted, unless the child is under three years old. In this case, the child must be accompanied by an adult and must sit on their lap.

In order to provide increased safety for Kindergarteners, the buses are fitted with booster seats.

The front seats are reserved for Kindergarteners, and all other School students must use the seats behind them. All children must fasten their seatbelts, with the help of the Bus Ayi if required.

### 6.2 Liability

The School's liability begins from the moment the child is on the bus. Parents are responsible for their children before they enter the bus and as soon as they exit the bus on the return journey home.

The Bus Driver and the Bus Ayi are in charge of each bus.

Depending on the availability of seats and the rules stated herewith, parents can only use the bus if they have an appointment at School or need to accompany their children in Kindergarten/Primary School during the initial acclimatisation phase, after speaking with the Kindergarten/School Management (up to a maximum of 5 school days). However, they still use the bus at their own risk and the School does not assume any responsibility in the case of an accident.

Kindergarten/School students, Bus Ayis and School staff have priority to use the bus service. Individuals not associated with the School are not allowed to travel in the bus. Teaching staff, who use the bus in conjunction with their teaching obligations, cannot be held responsible in the case of an accident. They do not have any supervisory obligations on the bus.



### 6.3 Additional Safety Measures

Children must keep their seatbelts fastened during the entire bus journey. It is compulsory for Kindergarteners to use booster seats. Leaving your seat is strictly prohibited. Windows and doors must remain closed. Leaving the bus when it stops is not allowed, unless required.

### 7. Discipline

Discipline must be maintained on the bus. Parents must ensure that their children comply with the following rules:

- All children must show basic courtesy to all individuals (greeting, farewell, etc.).
- Children must respect the bus staff (Bus Ayi and Bus Driver) and follow all their instructions.
- Children must keep the bus clean and must not damage the furnishings.
- Eating in the bus is strictly prohibited as it is possible to finish meals before getting on the bus. Only drinks with resealable lids can be brought on the bus.
- Children must stand in a line and obey the assigned supervisor while waiting for the bus.

In the case of an accident, slow journey or an unexpected stop, children must comply with the following safety measures:

- Do not leave the bus. Should it be necessary to leave the bus due to an emergency, children must follow the instructions of the Bus Driver and the Bus Ayi.
- Keep calm and remain in your seats.
- Wait for help. The School will already have been informed.
- Taking a taxi is not allowed.
- The Bus Driver or the Bus Ayi shall contact the Schools immediately.

### 8. Changing buses

Changing buses is, in general, not allowed.

However, if both parents are not in Shanghai at a given time, they can submit a request in advance for their child to use a different bus to go, for example, to a friend's house instead.

### 9. Sanctions

If these Bus Rules are not respected, be it by students or parents, the School can decide to temporarily disallow the child in question from using the bus service without any refund of fees. A second violation leads to permanent exclusion. The decision is up to the discretion of the School Management concerned.

### 10. Scope

These Bus Rules were discussed and adopted at the Euroboard meeting on 17 October 2005. They have been undersigned by the Directors of the German and French School. They replace the existing DSS Bus Rules and have been uniformly applicable for both Schools as of 18 October 2005. Amendments must be first agreed on by both Schools.



## 校车管理规定

### 1. 一般规定

学校提醒各位注意：学校提供的校车接送属于补充服务，不属于正常的学校义务范围内。校车仅用于往返孩子住地和学校之间的路程，仅允许提前注册了的孩子搭乘。学校对孩子是否确实搭乘校车不承担责任。

校车在一定的城区范围内运行；唯有学校有权决定路线和停靠站点。无人有权要求学校必须接收孩子乘坐校车。学校随时有权拒绝不遵守本规定第七点的孩子搭乘校车。

### 2. 注册和注销

家长填好注册表并签字后，学校方考虑接收孩子搭乘校车。必须提前一周注册。

注销程序须遵守各校现行的付款条件。必须书面向学校管理层提交注销申请（发送方具有证明义务）。

由于搬家等原因的换车申请，必须提前一周向学校书面提出。行车安排如无法覆盖孩子新的住地，对是否扩充和是否继续相应校车运行，学校保留决定权（见第 1，2）。

### 3. 校车费

各校现行的付款条件规定了校车费用和付款要求。此处依据该规定。孩子不规律乘车、学校拒绝孩子继续乘车、校车路线缩短，校车收费不会降低。

### 4. 行车安排

学校制定行车安排，通告家长。一切人等必须服从行车安排和分配。学年开始，家长会收到校车行车时间的书面通知。如有变化，也须提前书面通知家长。

每辆大巴挡风玻璃后放置标有该车编号的牌子。

### 5. 行驶和接送规定

所有孩子的上下车地点均为校园门口和提前注明的校车停靠点。早晨和下午的校车停靠点行车安排已提前知各个家庭。除安全条件不允许外，校车停靠点均为小区入口。到达校车停靠点之前，不允许任何人下车。校车不会驶向小区内的各幢楼。必须遵守行车安排。孩子或家长迟到，则家长必须自行安排接送孩子。

既定的出发时间过去 20 分钟后，如校车仍未出现，家长应通知学校，学校将另行派车。校车早晨如提前到达停靠点，司机有义务等待至既定的出发时间。

校车返回孩子住地，家长或另一获得授权者必须在停靠点等待，接幼儿园孩童下车。不然，校车将把孩子重新送回学校，学校将通知家长。家长必须立即安排接孩子回家。家长必须考虑到，校车可能比预估时间提前 20 分钟到达。





## 6. 安全规定

### 6.1 孩子的座位

绝不允许孩子坐到紧邻司机背后的座位和最后一排的中间座位上，紧急刹车或正面碰撞时这些座位无法保护孩子安全。

每个孩子都有权获得自己的座位；三岁以上的儿童不可坐在其他人膝盖上。三岁以下的儿童须有成人陪同，并坐在其膝盖上。

为加强安全，校车已为所有幼儿园孩童加高了座椅。

校车前部的座位专为幼儿园孩童预留。其他孩子必须坐到校车靠后的位置上。所有孩子必须系好安全带，必要时校车阿姨提供帮助。

### 6.2 责任承担

孩子进入校车的时刻起，学校为责任方。孩子上车前和返程下车后，家长为孩子负责。

每辆校车內，司机和校车阿姨承担责任。

座位有空余，且遵守本规定的前提下，家长在校內有任务时方可搭乘校车；或陪伴刚入校的幼儿园/小学孩子适应学校，提前与幼儿园和学校管理层商定后（最多五日）。家长为自己负责，如意外发生，学校不承担任何责任。

孩子、校车阿姨和学校教职工有优先权。与学校无关人等严禁乘车。如发生意外，按授课安排搭乘校车的教师不承担责任。校车之内他们不具看护义务。

### 6.3 其他安全规定

整个行驶过程中，孩子必须系好安全带。幼儿园孩童必须使用加高的座椅。严禁离开座位。门和窗户必须保持关闭。如非必要，校车停靠时不可下车。

## 7. 乘坐纪律

搭乘校车须遵守纪律。家长应要求孩子遵守以下行为规范：

- 孩子必须对所有人表现出基本的礼貌（问好、告别等）。
- 孩子必须尊重校车员工（校车阿姨和司机），立即听从其指示。
- 孩子须保持车内整洁、一切设施完好无损。
- 绝对禁止在车内吃东西，因为孩子上车前应已进餐完毕。只允许携带可重新封闭的饮料。
- 等车时须排成一排，听从看护人员指示。

意外发生、行车缓慢或计划外停车时，孩子必须遵守以下安全规定：

- 不可下车。如发生重大情况有下车必要，孩子必须听从校车司机和校车阿姨的指示。
- 孩子在车内应保持安静、坐好。
- 等待援助。学校会第一时间得到通知。



- 不可搭乘出租车。
- 校车司机或校车阿姨会立即通知学校。

#### 8. 临时换车

原则上不允许临时换车。

如两位家长同时不在上海，可提前申请学校允许孩子在该期间内搭乘另一辆校车，比如前往友人家。

#### 9. 处罚

无论孩子或家长，不遵守本校车规定，学校均有权暂停孩子搭乘校车，并且不退校车费。如有再犯，则不再允许孩子搭乘校车。由学校管理层决定。

#### 10. 效力范围

本校车规定于 2005 年 10 月 17 日欧洲学校校董会会议讨论通过。德国学校和法国学校两校校长签字。该规定自 2005 年 10 月 18 日起取代此前上海德国学校的校车规定，对两所学校均有效力。修改须经两所学校同意。